



## Hl. Corona

„Corona“ ist seit Wochen das Thema Nummer 1 weltweit. Was aber viele nicht wissen: „Corona“ ist auch der Name einer Heiligen, die vermutlich um 160 n. Chr. in Ägypten, Syrien oder in Antiochia geboren wurde. Die frühchristliche Märtyrerin starb vermutlich um 177 n. Chr. im Alter von 16 Jahren zusammen mit ihrem Vater, dem hl. Victor von Siena. (Andere Quellen halten Corona für seine Ehefrau.)

Nach der Überlieferung wurde sie verhaftet, weil sie Menschen, die gemartert wurden, trösten wollte. Ihr Tod war ausgesprochen grausam. Sie wurde mit zwei gebeugten Palmen beim Emporschnellen zerrissen. Der Gedenktag der jungen Heiligen ist der 14. Mai.

Verehrt wird die Heilige besonders in Österreich, in Bayern und in Böhmen. Es gibt Wallfahrten zu ihren Heiligtümern. Bekannt sind St. Corona am Schöpfl, St. Corona am Wechsel, die Wallfahrtskirche St. Corona bei Staudach und die Wallfahrtskirche Handlab.

Auch in Wien ist die Verehrung dokumentiert. Die „Krone“, bis 1924 eine österreichische Münzeinheit, leitet sich vom Namen der hl. Corona her. Karl der Große verehrte sie so, dass er Corona-Reliquien nach Aachen brachte und zur Mitpatronin des Aachener Marienstiftes ernannte. (Andere Quellen sagen, dass dies erst durch Kaiser Otto III. (980-1002) geschah.)

Wie passend, dass sie, die als Patronin der Schatzgräber gilt und auch in Geldangelegenheiten angerufen wird, besonders zuständig ist bei **Seuchen** und Unwetter. Ebenso wird ihre Fürbitte erbeten für Standhaftigkeit im Glauben.

## Gebet zur Heiligen Corona

Heilige Corona,  
jungfräulich hast Du Dich dem Herrn geschenkt  
und Deine Liebe im Martyrium bewiesen.  
Du bist durch Deine Liebe uns nahe und willst uns hilfreich sein im Gebet.  
Flehe am Thron des dreifaltigen Gottes um seine Erbarmungen für unsere Zeit.  
Schau, wie die Seuche des Corona uns heimsucht  
und Menschen in vielerlei Hinsicht in Gefahr geraten.  
Da sind die Kranken, die unter diesem Virus leiden,  
da sind die Pflegekräfte, die sich mühen.  
Da steht auch unsere Sorge um das wirtschaftliche Wohl vor unseren Augen  
und wir wissen nicht, wie wir dies alles bewältigen sollen.  
Stehe uns hilfreich zur Seite und bitte Gott um Versöhnung,  
dass dieses Übel der Seuche von uns genommen wird.  
Bitte für die Kranken, welche unter diesem Elend leiden um die Gnade der Genesung  
und die Kraft das Kreuz zu tragen.  
Bitte ebenso für die Ärzte und die Pflegekräfte,  
dass sie mit Ausdauer und Güte sich der Nöte der Kranken erbarmen  
und hilfreich zur Seite stehen.  
Letztlich bitte auch für die Wirtschaft um Lösungen,  
damit Menschen nicht um ihren Job kommen  
und die Not der Familien gelindert und ausgelöscht werde.

Heilige Corona,  
so rufen wir in dieser Not zu Dir um Deine Fürbitte,  
um Deine Hilfe und um Deinen Beistand.  
Wir wissen, dass wir ohne Christus nichts tun können.  
So bitte ihn, der es liebt gnädig zu sein,  
um Sein Erbarmen  
und um unsere Rettung durch seine Wunden,  
durch die wir geheilt sind.  
Amen.